

Initiative

# #CSRhumanitär

DIE WIRTSCHAFT ALS PARTNER IN DER HUMANITÄREN HILFE



## INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Mehr als 128 Millionen Menschen weltweit benötigen Humanitäre Hilfe. Das Auswärtige Amt hat die Initiative #CSRhumanitär gegründet, um diesem wachsenden humanitären Bedarf zu begegnen und im Dialog mit Unternehmen sowie humanitären Akteuren neue Wege der Zusammenarbeit zu fördern. #CSRhumanitär unterstützt innovative Ansätze, mit denen die Wirtschaft ihre gesellschaftliche Verantwortung für die globalen humanitären Herausforderungen annimmt.

Unternehmen sind vielfach schon heute ein wertvoller Partner bei der Bewältigung akuter humanitärer Notsituationen und können maßgeblich zur Effizienzsteigerung in der Humanitären Hilfe sowie zum Ausbau der Nothilfe-Kapazitäten beitragen. Jenseits von Philanthropie will die Initiative Potenziale für unternehmerisches Engagement entlang des Kerngeschäfts offenlegen (Know-how-Transfer, Mitarbeiterengagement, Einsatz materieller Ressourcen) und bietet eine Plattform, um den Status quo der Humanitären Hilfe weiterzuentwickeln.



### DIE UNTERSTÜTZER

- 82** aktive Unterstützer bzw. Teilnehmer am Dialogprozess, darunter
- 39** Unternehmen, Unternehmensstiftungen, Wirtschaftsverbände
- 32** zivilgesellschaftliche Organisationen, Hilfsorganisationen, UN-Organisationen
- 6** staatliche Institutionen, Agenturen, Bundesanstalten
- 5** Universitäten, Forschungseinrichtungen, CSR-Netzwerke, Think Tanks

(Stand: 06/2016)

### WIE LÄSST SICH GEMEINSAM HUMANITÄRE VERANTWORTUNG TRAGEN?

#CSRhumanitär verfolgt einen partizipativen Multi-Stakeholder-Ansatz. Dabei werden im Rahmen von Befragungen und Dialogveranstaltungen durch die Teilnehmer aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Forschung humanitäre Bedarfe formuliert und Wege für die Zusammenarbeit erarbeitet.

### WIE GEHEN WIR VOR?

Im Rahmen von Dialogveranstaltungen

- › werden **Bedarfe** humanitärer Akteure erhoben
- › werden **Potenziale** der Wirtschaft erfasst
- › werden bilaterale **Partnerschaften** gefördert
- › wird eine **gemeinsame Sprache** entwickelt und **Vertrauen** gebildet

### RÜCKBLICK: STATIONEN DER INITIATIVE

10.12.2015

Dialogforum  
Frankfurt

17.02.2016

Business Dialog  
Berlin

03.03.2016

UPJ-Jahres-  
tagung Berlin

05./06.04.2016

Deutsches  
CSR-Forum  
Ludwigsburg

01.06.2016

1. Netzwerktreffen  
Gesundheit Berlin

16.06.2016

1. Netzwerktreffen  
Humanitäre  
Logistik Bonn

geplant:2016/2017

weitere Netzwer-  
treffen und  
Dialogformate

## DIE INITIATIVE #CSR HUMANITÄR UNTERSTÜTZT

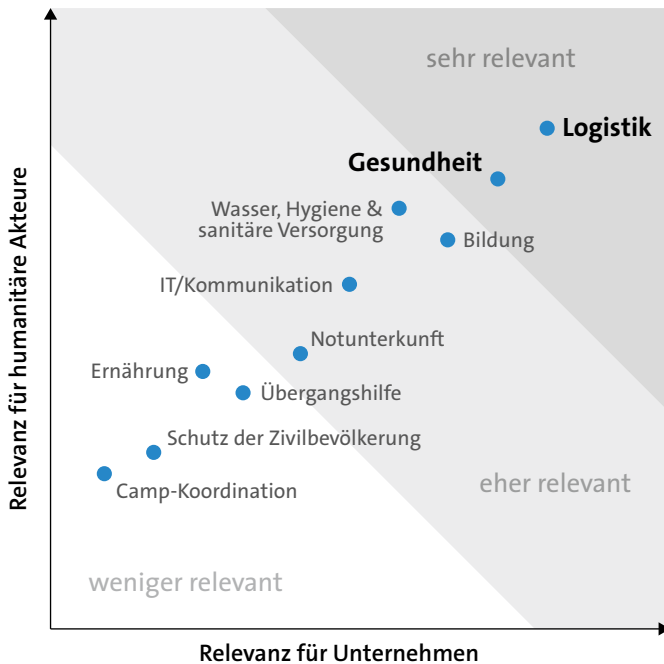
### Unternehmen, ...

- › die sich verantwortungsvoll und bedarfsgerecht im Rahmen ihrer CSR-Strategie in der Humanitären Hilfe engagieren wollen.
- › deren Mitarbeiter/innen sich mit ihren Fähigkeiten und Kenntnissen in der Humanitären Hilfe einbringen wollen.
- › die durch den Einsatz von Know-how oder materiellen Ressourcen einen Beitrag zur Effizienzsteigerung der humanitären Soforthilfe leisten können.
- › die auf Augenhöhe mit humanitären Akteuren innovative, nachhaltige und effiziente Lösungen für die Not- und Katastrophenhilfe entwickeln.

### und humanitäre Akteure, ...

- › die jenseits von Philanthropie und Fundraising eine Partnerschaft mit Unternehmen suchen.
- › die mit engagierten Partnern aus der Wirtschaft gemeinsam Antworten auf humanitäre Fragen entwickeln und bereit für innovative Ansätze sind.
- › die einen offenen und vertrauensvollen Dialog mit der Wirtschaft und anderen Hilfsorganisationen führen.

## RELEVANZANALYSE: UNTERNEHMERISCHES ENGAGEMENT IN HUMANITÄREN BEREICHEN



"Wir wollen das Wissen über humanitäre Prinzipien der Wirtschaft nahebringen und mit allen beteiligten Akteuren im Rahmen eines Kommunikations- und Dialogprozesses teilen."

Dr. Bärbel Kofler, Schirmherrin Initiative #CSRhumanitär

Das ganze Interview finden Sie unter:

› <http://bit.ly/InterviewKofler>

## AUSBLICK: WEITERE DIALOGGRUNDEN

Um den fachlichen Austausch in diesem Kontext zu vertiefen und bilaterale Partnerschaften zu fördern, lädt die Initiative Unternehmen und humanitäre Hilfsorganisationen zu fachlichen Netzwerktreffen ein.

Die Ergebnisse der letzten Netzwerktreffen sowie die Termine der kommenden Dialogveranstaltungen finden Sie online:

› <http://bit.ly/InitiativeCSRhumanitär>

## SCHIRMHERRSCHAFT DER INITIATIVE

Dr. Bärbel Kofler MdB (Beauftragte für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe)

Michael Brand MdB (Vorsitzender des Ausschusses für Humanitäre Hilfe und Menschenrechte)

### Kontakt für Fragen und Anregungen



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt | Nino Schramm

Multilaterale Gestaltung der Humanitären Hilfe (Referat S 08)

Tel.: +49 (0) 30-1817 2904

E-Mail: [s08-50@diplo.de](mailto:s08-50@diplo.de)

Aktion Deutschland Hilft e.V. | Marion Michels

Projektleitung Initiative #CSRhumanitär  
Stabsstelle Humanitäre Hilfe und Privatsektor

Tel.: +49 (0)228-242 92 455

E-Mail: [michels@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:michels@aktion-deutschland-hilft.de)

In Kooperation mit



Weitere Informationen: › <http://bit.ly/AA-InitiativeCSRhumanitär>